



### **BORIS PFEIFFER**

geboren am 21. Februar 1964, ist Autor und arbeitete zuvor als Theaterregisseur.

Nach einigen Jahren als Regieassistent an der Freien Volksbühne, Berlin, dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden und am GRIPS Theater, begann er Stücke zu schreiben und Regie zu führen. Es entstanden: „Unter der Hungerleuchte“ (Nationaltheater Mannheim, 1993), „Bosana“ (GRIPS Theater, 1994), „Shak'n Shakespeare“, „Cafe Krematorium“ (Schauspielhaus Zürich, 1999 und 2001) und „Für die Katz – ein erfundener Tag im Leben des Dichters Robert Walser“, das 2003 am sogar Theater, Zürich uraufgeführt und zu zahlreichen Gastspielen in der Schweiz und Deutschland eingeladen wurde. Das Schweizer Radio DRS produzierte das Stück zudem als Hörspiel. Das von Boris Pfeiffer zusammen mit Felix Huby verfasste Jugendstück „Ich knall euch ab“ gewann neben Aufführungen u.a. in Dresden, Rostock und Hamburg 2004 den 1. Preis und den Publikumspreis des Kinder- und Jugendtheatertreffens NRW. Boris Pfeiffer verfasste in den letzten Jahren mehrere Stücke für Düsseldorfer Kinder- und Jugendtheater: „Anfangs wollt ich fast verzagen“, „Heine reloaded“ und „Nenn mich einfach Axel“. Letzteres und das von ihm in Zusammenarbeit mit Ilona Schulz verfasste „Wehr dich, Mathilda“ sind zur Zeit an deutschen Bühnen zu sehen. Im Herbst 2010 wird ein neues Stück von ihm am Grips Theater inszeniert werden.

Boris Pfeiffer studierte außerdem an der Drehbuchakademie der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin Drehbuch. Der von ihm geschriebene Kurzfilm „Drachenblut“ gewann den 1. Preis auf dem 36. WorldFest-Filmfestival in Houston, Texas. Nach einigen Arbeiten für das Fernsehen, kehrte er diesem den Rücken und begann Kinderbücher zu schreiben: „Kira und Buttermilch“, „Die drei ??? Kids“, „Die drei ??? Kids und Du“, „Das Wilde Pack“ (alle Kosmos Verlag), „Die Akademie der Abenteuer“ (Bibliographisches Institut, Mannheim). Außerdem verfasst er Hörspiele („Das Wilde Pack“ bei USM) und schreibt Jugendromane wie „Baby im Bauch?“ oder „One Night Stand“ (beide Ravensburger) und Kurzgeschichten.



Boris Pfeiffer im April 2010

© Foto: Boris Pfeiffer